



## Pressemitteilung

26. Juni 2014

### **Klinikum Wolfsburg auf Blutspenden angewiesen**

#### **Blutgruppe Null Rhesus Negativ dringend benötigt**

Die Blutbank des Klinikums Wolfsburg hat viele treue Spenderinnen und Spender. In den Sommermonaten kommt es allerdings häufiger zu Engpässen bei der Bereitstellung von Blutkonserven. „In unserem Klinikum werden jedes Jahr etwa 5.000 Blutkonserven benötigt. Wir nutzen jede Spende für die Versorgung der regionalen Bevölkerung“, erklärt Dr. Dr. Bernd-Erich Braun, Chefarzt des Instituts für Klinische Chemie, Laboratoriums- und Transfusionsmedizin am Klinikum Wolfsburg.

Insbesondere die Blutgruppe Null Rhesus Negativ ist sehr selten und kann nicht immer über externe Zulieferer gekauft werden. „Um den Versorgungsauftrag für die Bevölkerung aufrecht zu erhalten, sind wir darauf angewiesen ausreichend Blutkonserven für Operationen vorzuhalten“, so Dr. Dr. Braun. Beispielweise kann bei schweren Verkehrsunfällen eine Vielzahl von Blutkonserven benötigt werden.

Für jede Spende im Klinikum Wolfsburg erhält man eine Aufwandsentschädigung. Nach dem Ausfüllen eines Fragebogens werden Puls, Blutdruck und Temperatur überprüft. Aus einem Blutropfen aus der Fingerkuppe wird ein kleines Blutbild gemessen. Dank des Check-ups vor jeder Spende wurden bereits einige Spender frühzeitig wegen auffälliger Befunde an ihren Hausarzt verwiesen. Die eigentliche Blutspende dauert nur etwa 5-10 Minuten. Als Erstspender sollten sie zwischen 18 und 60 Jahre alt sein.

Vereinbaren Sie einfachen einen Termin und helfen Sie Ihren Mitmenschen: 05361 80-1727

#### **Kontakt:**

##### **Thomas Helmke**

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80 -1199

E-Mail: [thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de](mailto:thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de)